

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 45.

Dresden, am 26. Mai

1858.

Sechsvierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 18. Mai 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des ordentlichen Ausgabebudgets. Beschlussfassung über Pos. 27 — 29. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 4 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Verlegung der hiesigen Thierarzneischule betr. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten vor halb 12 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Beust und der Herren königlichen Commissare Kohlschütter und v. Zahn, sowie in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär v. Egidy, welches ohne Einwendung genehmigt und von den Herren v. Lüttichau und v. Meißsch mitvollzogen wird. Auf der Registrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 362.) Bericht der vierten Deputation der ersten Kammer, vom 9. Mai 1858, die Beschwerde des Stadtraths zu Zwickau in Straßenbau Sachen betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist gestern gedruckt vertheilt worden und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 363.) Petition des Herrn v. Heynitz auf Heynitz und 24 anderer Mitglieder der ersten Kammer, vom 12. Mai 1858, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für baldmöglichste Bestimmung eines die Beendigung des Landtags feststellenden Termins.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition ist als eine ständische an die dritte Deputation zu verweisen und ich frage, ob die Kammer sich mit diesem Vorschlage einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 364.) Petition der Stadträthe zu Wolfenstein, Marienberg, Zschopau, Lengefeld und Böblitz, vom 11. Mai 1858, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung dahin, daß bei Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Chemnitz und dem Obererzgebirge der Zschopauthaltract gewählt werde.

I. R. (A. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Es wird diese Petition an die zweite Kammer zu gelangen haben, wo dem Vernehmen nach bereits eine ähnliche eingegangen ist und dann auch als Finanzgegenstand. Ich frage, ob die Kammer hiermit einverstanden ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 365.) Protokoll der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 17. Mai, nach welchem erstere bereit ist, unter Adoption des in jenseitiger Kammer erstatteten Berichts über Pos. 1 des außerordentlichen Ausgabebudgets, Aufwand zur Erbauung eines neuen Gewerbschulgebäudes in Chemnitz, Vortrag zu erstatten.

Präsident v. Schönfels: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 366.) Protokollauszug der zweiten Kammer, vom 7. Mai 1858, enthaltend die Beschlussfassung über das königliche Decret, die Verlegung der Rentämter Voigtsberg und Hohnstein betr.

Präsident v. Schönfels: Es gehört dieser Gegenstand zum Ressort der zweiten Deputation und ich schlage vor, an diese ihn zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 367.) Petition des Bezirksvorstehers Friedrich August Boy hier, vom 17. Mai 1858, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für baldige Verlegung der vor Friedrichstadt-Dresden gelegenen Pulvermagazine.

Präsident v. Schönfels: Die Petition wird an die vierte Deputation zu verweisen sein und ich frage, ob die Kammer sich damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Das war die letzte Nummer der heutigen Registrande. Eine weitere Mittheilung habe ich nicht zu machen und es wird daher sogleich zur

## Tagesordnung

überzugehen sein. Herr Bürgermeister Koch wird ersucht, als Referent den Vortrag

des Berichts über Abtheilung D des Ausgabebudgets, Departement des Innern,

uns zu geben.

Referent Bürgermeister Koch: Der Bericht erstreckt sich auch über das allerhöchste Decret: Nr. 7, vom 24. December 1857, die Fürsorge für epileptisch Kranke betreffend.